

ASS-Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **26 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Auslandsschweizer verlangen Nachbesserungen

Die Auslandsschweizer-Organisation (ASO) ist mit der bundesrätlichen Vorlage zur Reform der Freiwilligen AHV/IV nicht zufrieden. Nachbesserungen sollen sicherstellen, dass Schweizerinnen und Schweizer auch in Zukunft von der internationalen Mobilität Gebrauch machen können, ohne dadurch ihren sozialen Schutz zu verlieren.

Die ASO unterstützt grundsätzlich die Reform der Freiwilligen AHV/IV. Der vom Bundesrat soeben verabschiedete Entwurf wird jedoch den Bedürfnissen des mobilen Teils des Schweizer Volks nicht ausreichend gerecht. Der bundesrätliche Entwurf trage den Ergebnissen des Vernehmlassungsverfahrens zu wenig Rechnung, kritisiert die ASO, denn die von Kantonen, Parteien und anderen interessierten Institutionen vorgebrachten Einwände und Verbesserungsvorschläge seien zu wenig berücksichtigt worden.

Weiter bemängelt die ASO das Fehlen statistischer Grundlagen: Das angebliche Defizit der Freiwilligen Versicherung ist nicht belegt; statt der versprochenen Einsparungen werde die nun vorgeschlagene Reform erhebliche Mehraufwendungen nach sich ziehen, betont die Interessenvertreterin der Fünften Schweiz.

Soziale Vorsorge auch im Ausland

Die ASO setzt sich dafür ein, dass den im Ausland lebenden Schweizerinnen und Schweizern auch in Zukunft die Chance einer ausreichenden sozialen Vorsorge geboten wird. Trotz Sozialversicherungsabkommen haben längst nicht alle Auslandsbürger die Möglichkeit, sich in ihrem Gastland angemessen zu versichern. Vor allem nicht berufstätige Auslandsschweizerinnen haben oft keine Alternative zur Absicherung in der Schweiz. Da-

her leisten derzeit mehr als 50 000 unserer Auslandsbürger Prämien an die Freiwillige AHV/IV. Diese Versicherungsmöglichkeit ist laut ASO auch in Zukunft unentbehrlich, sollen Schwei-

zerinnen und Schweizer nicht in ihrer internationalen Mobilität eingeschränkt werden.

Korrekturen bei der Revisionsvorlage

Die ASO verlangt deshalb, dass die Revisionsvorlage im Parlament in zwei Punkten verbessert wird: Erstens sollen sich Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizer unabhängig vom

Bestehen eines Sozialversicherungsabkommens auch in Zukunft der Freiwilligen AHV/IV anschliessen können, wenn sie in ihrem Gastland nicht angemessen versichert sind. Zweitens soll der Beitritt zur Freiwilligen AHV/IV nicht von einem unmittelbar vorangehenden fünfjährigen Versicherungsverhältnis abhängig gemacht werden; entscheidend hat vielmehr der effektive Versicherungsbedarf zu sein. ■

Verein zur Förderung der Auslandsschweizer-Organisation

Werbung für eine gute Sache

Der Verein zur Förderung der Auslandsschweizer-Organisation will die langfristige Finanzierung der ASO sicherstellen und damit die Interessenvertretung der Fünften Schweiz stärken. Die letztjährige Kehrtwende des Bundesrates in Sachen Schweizerschulen im Ausland und der bisher erfolgreiche Kampf gegen die Abschaffung der Freiwilligen AHV/IV zeigen, dass sich der Einsatz der ASO lohnt. Steigende Mitgliederzahlen beim Förderverein dienen nicht nur der Sache der Fünften Schweiz, sondern dokumentieren auch das Interesse unserer Landsleute im Ausland an den Aktivitäten der ASO. Der Verein hat wiederum beschlossen, einen Wettbewerb zur Gewinnung von Neumitgliedern zu organisieren. Es winken attraktive Preise:

- Flugreise für 2 Personen nach Hong Kong (ab einer Destination der Cathay Pacific) mit 3 Übernachtungen im Peninsula Hotel (offeriert von Cathay Pacific Airlines und Peninsula Hotel)
- Nachtessen für 2 Personen mit Übernachtung im Rheinhotel Fischerzunft Schaff-

hausen (offeriert von André Jaeger, Besitzer)

- 1 Goldvreneli (offeriert von Elisabeth Michel)
- 1 20-Gramm-Goldbarren (offeriert von Walter E. Haefliger)

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Fördervereins und Personen, die dem

Verein bis zum 31. Juli 1999 beitreten. Die Preise gehen an diejenigen Mitglieder, die bis zum selben Datum am meisten neue Mitglieder auf Lebenszeit anwerben. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt anlässlich der Herbstsitzung des Auslandsschweizerzerrates vom 6. August 1999.

Beitrittserklärung und Wettbewerbsteilnahme

Ich erkläre / wir erklären hiermit den Beitritt zum Verein zur Förderung der Auslandsschweizer-Organisation als Mitglied auf Lebenszeit. Die entsprechende Einmaleinlage von mindestens CHF 500.–

- werde ich / werden wir umgehend auf das Postcheckkonto des Vereins überweisen: 30-10580-7
- können meiner / unserer Eurocard/Mastercard/Visacard belastet werden (bitte Zutreffendes unterstreichen)

Karten-Nr.: _____ gültig bis: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Land: _____

Eingeführt durch: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte bis spätestens am 31. Juli 1999 (Poststempel) einsenden an das Auslandsschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, Fax +41 (0)31 351 61 50. Danke!



Wintersportlager 1999/2000 des Jugenddiensts für 15- bis 35jährige



Ort, Datum: Grächen/VS, 27.12.1999–5.1.2000 (Verlängerung bis 8.1. möglich) sowie 15.4.–24.4.2000; Kosten: CHF 700.– (Zusatzkosten Verlängerung: CHF 250.–). Teilnehmer: jugendliche Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zwischen 15 und 25 Jahren. Ski- und Snowboardkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Auch Einsteiger sind herzlich willkommen.

Ort, Datum: Grindelwald/BE, 11.3.–18.3.2000 und 18.3.–25.3.2000 (Teilnahme nach Wunsch 1 oder 2 Wochen); Kosten: 1 Woche CHF 750.–, 2 Wochen CHF 1350.–. Teilnehmer: Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zwischen 20 und 35 Jahren.

Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16
Tel. +41 31 351 61 00
Fax +41 31 351 61 50
E-Mail: post_aso@aso.ch

Wintersportlager 1999/2000 für 8- bis 14jährige

Die Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) bietet auch im kommenden Winter ein attraktives Programm an. Anbei eine kurze Übersicht:
Ort, Datum: Splügen/GR oder Engelberg/OW; 26.12.

1999–1.1.2000 (in Engelberg Verlängerungswoche möglich: 1.1.–8.1.2000); Kosten: CHF 550.– (Zusatzkosten

Verlängerungswoche: CHF 350.–); Teilnehmer: Auslandschweizerkinder im Alter zwischen 8 und 14 Jah-

AJAS

Planen Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium in der Schweiz?

AJAS, der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer setzt sich seit 36 Jahren für die Rechte und Anliegen der jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer gegenüber den schweizerischen Behörden ein und wirkt als Vermittlerin bei den kantonalen Behörden im Ausbildungsbereich.

AJAS unterstützt und berät junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer aus der ganzen Welt, die eine Berufsausbildung in der Schweiz in Angriff nehmen möchten. Die beiden AJAS-Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne über Ihre Möglichkeiten und versuchen Sie bei Fragen betreffend Ausbildungsaufenthalt in der Schweiz mit Rat und Tat zu unterstützen.

Wir informieren Sie über:

- berufliche und schulische Ausbildungsmöglichkeiten

- Hochschulstudium
- Sprachaufenthalte
- Vorbereitungskurse auf das Hochschulstudium in der Schweiz
- Praktika
- Unterkunftsmöglichkeiten
- Ausbildungsfinanzierungen (Stipendien und Zusatzstipendien)

Bevor Sie sich für eine Ausbildung in der Schweiz entschliessen, empfehlen wir Ihnen folgende wichtige Punkte zu beachten:

- Es erwarten Sie andere Lebensbedingungen bezüglich Kosten, Klima, Kultur etc.

ren. Sportlich sind keine besonderen Voraussetzungen nötig.

Ein besonderes Angebot richtet sich an Auslandschweizerkinder mit Jahrgang 1985/86. Acht bis zehn von ihnen können vom 1.1.–8.1.2000 gratis am Jugendskilager des Schweizerischen Ski-Verbandes in Lenk teilnehmen. Freude am Wintersport und gute Kenntnisse einer Schweizer Landessprache sind Voraussetzung. Interessentinnen und Interessenten wenden sich ebenfalls an die SJAS. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 1999. Die Teilnehmenden werden durch den Schweizerischen Skiverband im November ausgelost.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der SJAS,
Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16
Tel. +41 31 351 61 60
Fax +41 31 351 61 50
E-Mail: post_aso@aso.ch

- Unumgänglich sind Kenntnisse in mindestens einer Landessprache (vorzugsweise Deutsch oder Französisch)
- Die Ausbildung steht unter kantonaler Kompetenz
- Erkundigen Sie sich frühzeitig nach einer möglichen Unterkunft in der Schweiz

Weitere Informationen bei:

AJAS
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
Tel. +41 31 351 61 40
Fax +41 31 351 61 50
Internet: <http://www.aso.ch>
E-Mail: post_ajias@aso.ch

INSERAT

LANDGUT IM WALLIS

Einmaliges, idyllisches Grundstück zu verkaufen. 10 Min. von Crans (Golf, Ski). 27000 m² Naturwiese, Obstgarten und Waldland. Chalet/Villa 3 Schlafz., getäfertes Wohnz., 2 Bidez., Küche, Wintergarten, Terrasse, 2 Balkone, 3 Garagen. Idealer Erst- oder Zweitwohnsitz oder Refugium. CHF 850 000. **Tel./Fax ++41 27 483 25 08**